

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sebastian Walter, Tuba Bozkurt, Laura Neugebauer und Daniel Wesener (GRÜNE)

vom 31. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. August 2025)

zum Thema:

Umbenennung des U-Bahnhofs „M*Straße“ (zwischen den Stationen Potsdamer Platz und Stadtmitte) in Mitte

und **Antwort** vom 13. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2025)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Sebastian Walter (Bündnis 90/Die Grünen),
Frau Abgeordnete Tuba Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen),
Frau Abgeordnete Laura Neugebauer (Bündnis 90/Die Grünen) und
Herrn Abgeordneten Daniel Wesener (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23481
vom 31. Juli 2025
über Umbenennung des U-Bahnhofs „M*Straße“ (zwischen den Stationen Potsdamer Platz
und Stadtmitte) in Mitte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe Anstalt öffentlichen Rechts (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

In seiner Antwort auf die Schriftliche Anfrage „Umbenennung der U2-Station zwischen Potsdamer Platz und Stadtmitte“ (Drucksache Nr. 19/15783) aus dem Juni 2023 hat der Senat angegeben, dass im Zuge der geplanten Umbenennung der M*Straße in Berlin-Mitte auch der gleichnamige U-Bahnhof durch die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) umbenannt werden soll.

1. Wann wird die Umbenennung des U-Bahnhofs M*Straße in Anton-Wilhelm-Amo-Straße vollzogen? Wird dies parallel zur geplanten Umbenennung der Straße am 23. August oder allerspätestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025 erfolgen? Falls nein, warum nicht?

Zu 1.: Die BVG teilt mit, dass geplant ist, der Umbenennung der Straße in Anton-Wilhelm-Amo-Straße bei der Benennung des Bahnhofs zu folgen. In einem ersten Schritt wird zum

23. August 2025 der Bahnhof mit Folien ausgestattet, die schon den neuen Namen „Anton-Wilhelm-Amo-Straße“ tragen, den aktuellen Stationsnamen aber auch noch führen. Ebenso erscheint der neue Name in der Fahrplanauskunft bereits als Zusatzinfo. Zum anstehenden Fahrplanwechsel im Dezember 2025 wird dann die Namensänderung in Gänze vollzogen. Zu diesem Zeitpunkt werden weitere fahrgastrelevante Anpassungen in den Ansagen, Linienplänen sowie den Grafiken in den Zügen erfolgen.

2. Unterstützt die BVG das Anliegen, die dann neu benannte U-Bahn-Station zu einem dekolonialen Erinnerungsort zu machen und die Namensgeschichte angemessen in der baulichen Anlage des Bahnhofs zu dokumentieren – unter Berücksichtigung von wissenschaftlichen, künstlerischen und musealen Mitteln und unter Einbezug der zivilgesellschaftlichen Initiativen im Bereich der Dekolonisierung und kritischen Aufarbeitung der Berliner Kolonialgeschichte?

- a. Falls nein, warum nicht?
- b. Falls ja, welche konkreten Planungen gibt es hierzu?
- c. Welche Mittel werden hierfür bereitgestellt?
- d. Wann ist mit der Erstellung eines Konzepts und dessen Realisierung zu rechnen?

Zu 2. a, b, c, d: Die BVG teilt mit, dass ein solches Anliegen der BVG nicht bekannt ist.

Berlin, den 13. August 2025

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe